Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 6 / 31. Jahrgang | 25. Juni 2021 | Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2
Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 27. Mai 2021

Seite 3
Bekanntmachung über die frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Bebauungsplanung »Windpark Leuba« gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGb)

Seite 4
Das Bauamt informiert

MDR sucht Zeitzeugen

Kandidatenabend für die Bundestagswahl

Kinderleicht zum Ehrenamt

Seite 5
Notdienste

Hinweis zum Corona-Testzentrum Ostritz

Information aus der Grundschule Hirschfelde

Vereine: Vereinshaus Ostritz

Seite 6
Neues vom OBC

MEWA-Bad in neuem Glanz, Teil 2

Seite 7
Kurs Wassergymnastik im MEWA-Bad

Sommerliche Filmnächte ab 19.6.2021

Seite 8
Programm der Filme bei den Filmnächten

Seite 9
Anmeldung zur Interkulturellen Woche

Seite 10
Openair-Konzert im Am-Vieh-Theater

Feuerwehrdienstplan

Kirchennachrichten

Seite 11
Anzeigen, Impressum

Seite 12
Anzeigen
Redaktionsschluss nächstes Amtsblatt

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 27. Mai 2021

Am Donnerstag, dem 27. Mai 2021, 19.00 Uhr fand die Mai-Sitzung des Stadtrates unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienevorschriften im Katholischen Pfarrgemeindesaal, Spanntigstraße 3 in Ostritz, statt. Es waren 11 Stadträte und die Bürgermeisterin (11+1) anwesend, (ab Tagesordnungspunkt 10 12 + 1 Abstimmungsberechtigte). Als Gäste konnte Bürgermeisterin Prange Herrn Kaup vom Ingenieurbüro Richter + Kaup aus Görlitz und einen Vertreter der Presse begrüßen. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil der Sitzung gefasst:

Beschluss 2021-007
Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur Beteiligung von Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Nachbargemeinden entsprechend § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit entsprechend § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan »Bahnhofstraße/Edmund-Kretschmer-Straße«

Der Stadtrat beschließt:
1. Die Bedenken und Anregungen entsprechend der eingegangenen Stellungnahmen zur Beteiligung von Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden entsprechend § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit entsprechend § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan »Bahnhofstraße/Edmund-Kretschmer-Straße« hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.5.2021 geprüft.
2. Der Stadtrat der Stadt Ostritz bestätigt das Abwägungsprotokoll vom 11.5.2021 zur Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger zu dem Bebauungsplan. Die festgestellten Änderungen sind in die Unterlagen aufzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden sowie Bürger, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 4 Einstimmig: X
(Befangen sind: Frau Prange, Frau Kliche, Herr Siegel, Herr Göttsberger)

Beschluss 2021-008
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Bahnhofstraße/Edmund-Kretschmer-Straße" nach § 10 BauGB

Der Stadtrat beschließt:
1. Der Entwurf des Bebauungsplanes »Bahnhofstraße/Edmund-Kretschmer-Straße« mit integriertem Grünordnungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom 26.11.2020, haben gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 8.12.2020 bis einschließlich 18.1.2021 öffentlich ausgelegen. Die Bedenken und Anregungen der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger hat der Stadtrat geprüft und entsprechend des Abwägungsbeschlusses Nr. 2021-007 abgewogen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat den Bebauungsplan »Bahnhofstraße/Edmund-Kretschmer-Straße«, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 27.5.2021 als Satzung.
3. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom 27.5.2021 werden gebilligt.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Genehmigung für den Bebauungsplan zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekanntzumachen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dauer der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 4 Einstimmig: X
(Befangen sind: Frau Prange, Frau Kliche, Herr Siegel, Herr Göttsberger)

Beschluss 2021-016
Vergabe der ingenieurtechnischen Leistung für die Baumaßnahme: Grundhafter Ausbau der innerörtlichen Straße »Am Hofberg« (VwV Investkraft, Budget Sachsen, ID 3471) mit Austausch des Regenwasserkanals

Der Stadtrat beschließt:
1. Die Vergabe der ingenieurtechnischen Leistung zur Baumaßnahme grundhafter Ausbau der innerörtlichen Straße »Am Hofberg« erfolgt an das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Michael Haase aus 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Ortsteil Neugersdorf in zwei Losen:
   - Los 1: Straßenbau mit einer Summe von voraussichtlich 7.591,26 € (brutto) und
   - Los 2: Regenwasserkanal mit einer Summe von voraussichtlich 6.752,86 € (brutto).
2. Es wird eine stufenweise Beauftragung vorgesehen: Bis zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung werden die Leistungsphasen 3 und 5 zu einem Gesamtpreis für Los 1 von voraussichtlich 3.450,23 € (brutto) und Los 2 von voraussichtlich 2.918,27 € (brutto) vergeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung im Haushaltsplan 2021/2022 einzustellen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Anzahl Abstimmungsbrechtigte: 12+1
Beschluss 2021-010
Auftragserteilung zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014

Der Stadtrat beschließt:
1. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH wird zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 beauftragt.
2. Das Prüfungshonorar beträgt 5.200 € netto, nach vorliegendem Angebot vom 8.3.2021.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2021-011
Auftragserteilung zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015

Der Stadtrat beschließt:
1. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH wird zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 beauftragt.
2. Das Prüfungshonorar beträgt 5.200 € netto, nach vorliegendem Angebot vom 08.03.2021.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2021-013
Beschluss zur Verwendung der bei der Stadt Ostritz im I. Quartal 2020 (Nachtrag), IV. Quartal 2020 und I. Quartal 2021 eingegangenen Spenden

Der Stadtrat beschließt:
Der Stadtrat der Stadt Ostritz stimmt der Verwendung III. Quartal 2020 (Nachtrag), IV. Quartal 2020 und I. Quartal 2021 bei der Stadt Ostritz eingegangenen Spenden wie in der Anlage vorgeschlagen zu.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

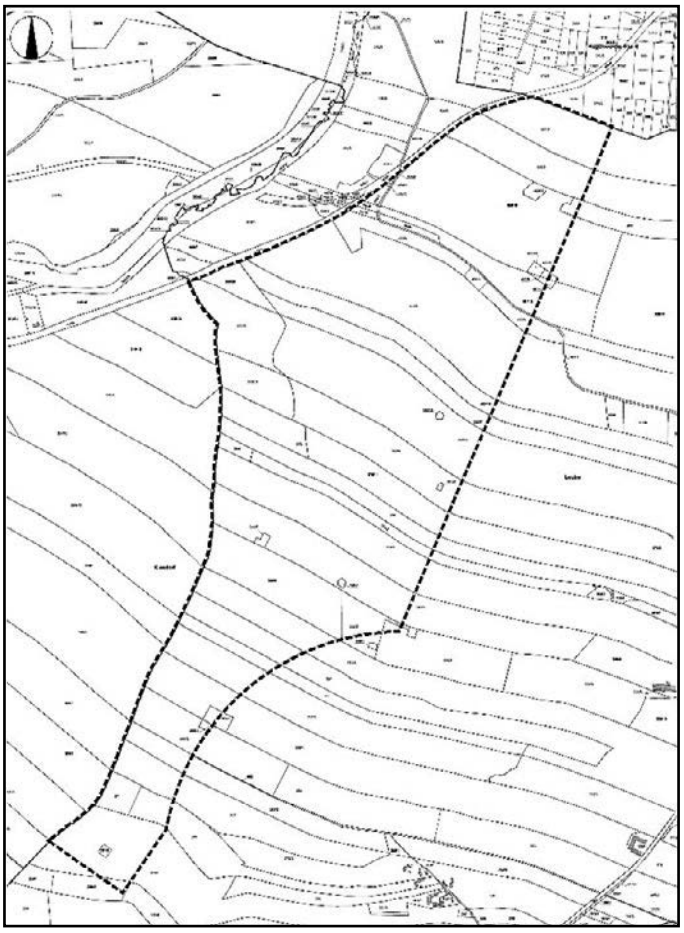
Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete 20.40 Uhr.

gez. Prange, Bürgermeisterin

Bekanntmachung über die frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Bebauungsplanung »Windpark Leuba« gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGb)

Der Stadtrat der Stadt Ostritz hat am 1.12.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Windpark Leuba" nach § 2 BauGB sowie die Einleitung eines ergänzenden Verfahrens zur Fehlerheilung gemäß § 214 Abs. 4 BauGB beschlossen.
Zweck der Planung ist es, die Vorgaben des Regionalplans Oberlausitz-Niederschlesien (EW 1 – Leuba) im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung zu sichern und Entwicklungen (Repowering) zu ermöglichen. Dies bedarf der planerischen Feinsteuerung, um eine effektive Auslastung des Gebietes auch zukünftig zu gewährleisten. Darüber hinaus ist die Erforderlichkeit für die Aufstellung des Bebauungsplans begründet, einen sachgerechten und sinnvollen Ausgleich der widerstreitenden Interessen innerhalb des Plangebietes und im Verhältnis zu angrenzenden Nutzungen zu erreichen. Zudem unterstützt der Bebauungsplan »Windpark Leuba« die allgemeinen Ziele der Stadt Ostritz zur Nachhaltigkeit sowie den Titel »Energiestadt Ostritz« zu festigen.
Unter Berücksichtigung der Abgrenzung des VRG/EG EW 1 Leuba im Entwurf der Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplans Oberlausitz-Niederschlesien (Stand 6.12.2019) wurde seitens des Stadtrates von Ostritz am 19.5.2020 der Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes »Windpark Leuba« gefasst.
Im Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Stand vom 23.4.2021 (siehe Lageplan) wird der Geltungsbereich nochmals konkretisiert. Hierbei erfolgt die Ergänzung von Teilflächen der Flurstücke 261/9 und 521/6 der Gemarkung Leuba sowie der Ergänzung des Flurstückes 261/8 der Gemarkung Leuba. Der Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches wird im Rahmen des Beschlusses zum Entwurf des Bebauungsplanes gefasst.

Lageplan



Nach § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit frühzeitig über das Vorhaben zu informieren. Dazu liegt der Bebauungsplanvorentwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung (mit Anlagen) sowie dem Umweltbericht (mit Anlagen, jeweils in der Fassung vom 23.4.2021, zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom

5.7.2021 bis zum 6.8.2021

im Rathaus der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, Bauamt, 2. OG, 02899 Ostritz, während folgender Zeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

öffentlich aus.
Um eine vorherige telefonische Anmeldung aufgrund möglicher COVID-Einschränkungen wird bei einer persönlichen Vorsprache in der Stadtverwaltung Ostritz erbeten. Daneben können die Unterlagen auch im zentralen Landesportal Sachsens unter https://buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden.
Während des Auslegungszeitraumes können Anregungen zu den künftigen Darstellungen und Inhalten der Bebauungsplanung schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Ostritz, den 10.6.2021 *Prange, Bürgermeisterin*

Das Bauamt informiert

Anfang Juni trafen sich neun Stadträtinnen und Stadträte, die Bürgermeisterin und Mitarbeitende der Verwaltung mit dem von Sachsenforst für den Ostritzer Stadtwald eingesetzten Förster – Herrn Uwe Steinbock – zu einer informellen Waldbegehung. Geplant war diese bereits seit den Wintermonaten, da zumeist im November oder Dezember eines jeden Jahres der Wirtschaftsplan für den Stadtwald Thema und zunehmend auch Anlass für rege Diskussionen im Stadtrat ist. In den vergangenen Jahren wurden diese Wirtschaftspläne jedoch buchstäblich durch den Borkenkäfer und Sturmschäden aufgefressen bzw. weggeweht.
In der fast zweistündigen Veranstaltung gab Herr Steinbock sehr vielfältige und praxisbezogene Informationen zum aktuellen Zustand des Waldes, den durchgeführten sowie in näherer/ferner Zukunft anstehenden Projekten. Da der Stadtrat über diese Themen zu entscheiden hat, war es für die Anwesenden interessant, die sachkundige Meinung von Herrn Steinbock zu den anstehenden Themen des Holzeinschlags, den Möglichkeiten der Verwertung und den Aufforstungsmaßnahmen zu hören. Insbesondere die Entscheidungen zu den Aufforstungen sind mit Bedacht und Sachverstand zu treffen, da diese den Wald der Jahre 2080 bis 2150 betreffen, also mittels dieser das Fundament für den Wald künftiger Generationen gesetzt wird.

Im Bild (v. l. n. r.): Stadträtinnen Soppart und Kupka, Stadträte Siegel und Göttsberger, Verwaltungsmitarbeiterin Mitter, Stadträte Salditt, Rönsch, Eberhardt, Brendler, Förster beim Staatsbetrieb Sachsenforst Uwe Steinbock und Stadtrat Homilius. Fotonachweis: Bürgermeisterin Marion Prange

Gundel Mitter, Sachbearbeiterin Bauamt

Informationen

MDR sucht Zeitzeugen

Alle Ostritzer Bürgerinnen und Bürger werden sich bestimmt noch an die Hochwasserereignisse vom August 2010 erinnern.
Für die Sendereihe »Lebensretter«, die donnerstags um 20.15 Uhr im Mitteldeutschen Rundfunk ausgestrahlt wird, suchen wir, die Saxonia Entertainment, Augen- und Zeitzeugen, die sich erinnern, sowie Bild- und Videomaterial. Zeitzeugen können sich gern an Sven Bormann unter Telefon 0341 35004109 oder per E-Mail an: sven.bormann@saxonia-entertainment.de wenden.

Mewa Bad

Kandidatenabend für die Bundestagswahl

Montag, 19.7.2021, 19.00 Uhr
in der MEWA Ostritz, Schulstraße 1

Gäste sind:
Annett Jagiela, GRÜNE
Tino Chrupalla, AfD
Hans Grüner, FPD
Florian Oest, CDU
Harald Prause-Kosubek, SPD
Marko Schmidt, LINKE

Moderation:
Katarina Peranić, Vorstand Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Der Abend ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Der Abend wird im Rahmen des Programms Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort vom Thünen-Institut für Regionalentwicklung e.V. durchgeführt.

Neulandgewinner.

ehrensache.jetzt
EHRENAMT VERBINDET SACHSEN

Kinderleicht zum Ehrenamt

www.ehrensache.jetzt bietet Ehrenämter zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen
Die Corona-Pandemie war insbesondere für die Jüngsten der Gesellschaft eine schwierige Zeit und hat ihnen viel abverlangt. Um auch wieder positive Perspektiven für sie aufzuzeigen, stellt die Ehrenamtsplattform **ehrensache.jetzt** aktuelle Ehrenämter im Landkreis Görlitz vor, die es zum Ziel haben, Kinder und Jugendliche zu unterstützen. So sucht die **Kinderstiftung Zittau** ehrenamtliche Helfer*innen für die Weg- und Busbegleitung von Kindern im **Grundschulalter. Das lokale** UNICEF-Team Görlitz freut sich ebenfalls über helfende Hände beim Aufbau eines Schul- und Kinderrechte-Teams. Gern können Sie sich auch an der Verkehrserziehung für Vorschul- und Schulkinder beteiligen. Dafür ist die **Verkehrswacht Niederschlesische Oberlausitz** dankbar. ***»Ob Klein oder Groß, Jung oder Alt – von ehrenamtlichem Engagement profitieren alle. Denn Ehrenamt macht glücklich«,*** weiß Matthias Bilz, Koordinator ehrensache.jetzt für die Landkreise Görlitz und Bautzen, aus eigener Erfahrung.

Zudem gibt es noch viele weitere Möglichkeiten, sich für Kinder und Jugendliche zu engagieren. Zum Beispiel als Wunsch-Oma / Wunsch-Opa beim **ASB-Regionalverband Zittau / Görlitz e. V.,** als Telefonberater*in am Kinder- und Jugendtelefon des ASB oder im Kinder- und Familientreff des **Kinderschutzbundes Görlitz.**

Alle Inserate mit dem Handlungsfeld Kinder / Jugend finden Sie auf lkgörlitz.ehrensache.jetzt – aktuell 27 Angebote. Gern sind wir Ihnen auch bei kurzfristigen Ehrenamtsgesuchen sowie der Inseraterstellung behilflich. Für weitere Informationen zu unserer Plattform, Fotos und Kontakt zu den Vereinen steht Ihnen der Koordinator Matthias Bilz gern zur Verfügung.

Kontakt:
Matthias Bilz
Koordinator ehrensache.jetzt Landkreise Görlitz und Bautzen
Mobil: 0151 54881936
E-Mail: bilz@buergerstiftung-dresden.de

Hintergründe
Die Plattform www.ehrensache.jetzt bietet den Menschen in Sachsen die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Alle organisierten, gemeinnützigen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens, in denen Ehrenamtliche aktiv sind, können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen und Unterstützung finden. Die Freiwilligen können direkt zu den Einsatzstellen Kontakt aufnehmen.
In folgenden Landkreisen kann das Angebot aktuell genutzt werden: Görlitz, Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen, Leipzig und Nordsachsen. Bis Ende 2022 steht die Plattform in allen sächsischen Landkreisen zur Verfügung.
Die Vermittlungsplattform ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, das vor allem jüngeren Engagierten einen leichteren und flexibleren Zugang zum Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte.

Das Projekt »Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen« wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112	für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117	**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst,** erreichbar:
	Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
	Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
	Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr
03571 19222	Anmeldung Krankentransport

Hinweis zum Caritas-Testzentrum Ostritz

Achtung! Das Testzentrum der Caritas ist nur noch bis Mittwoch, 30.6.2021, geöffnet!

Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde

Auf die Fahrräder, fertig, los!

Das Fahrradturnier des ADAC der 4. Klassen am 9. Juni 2021 an der Grundschule Hirschfelde

Ganz aufgeregt kamen die Kinder am Morgen mit ihren Fahrradhelmen und zum Teil mit Fahrrädern zur Schule, gespannt, was sie erwartet.
Die Aufgabe des Tages war, einen Parcours zu durchfahren. Dabei ging es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch die Geschicklichkeit war gefragt. So mussten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel über ein Brett fahren, Handzeichen und Schulterblick deutlich zeigen, Slalom fahren und in einer sogenannten Garage einparken. In den zwei Proberunden war alles noch recht wackelig, dafür lief dann aber die Wertungsfahrt umso besser, sodass jedes Kind eine Urkunde erhielt. Die drei besten Mädchen und Jungen gewannen sogar eine Medaille.
Allen Kindern hat dieser Tag unheimlich viel Spaß gemacht und wir als Schule sind dem ADAC dankbar, dass unsere Schülerinnen und Schüler so eine Möglichkeit hatten.
Wir sagen danke und bis nächstes Jahr! *C. Adam*

Vereine

Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Kontakte

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum
Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz
Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Liebe Eltern, liebe Alleinerziehende,

der Sommer steht bevor und mit ihm soll vom 2.8. bis 6.8. die schon Tradition gewordene Vereinshaus-Ferienwoche stattfinden. Geplant sind unter anderem Fahrten nach Zentendorf, Zittau und Liberec. Es würde, wie bereits in den vergangenen Jahren, pro Tag ein Verpflegungsgeld in Höhe von 5,– € anfallen. Damit die Tagesausflüge stattfinden können, benötige ich in diesem Jahr Ihre Unterstützung. Ich brauche für jeden Tag mindestens eine, besser zwei Begleitpersonen. Wenn Sie Interesse und Zeit haben, den einen oder anderen Tag der Ferienwoche zu begleiten, dann schreiben Sie mir unter vereinshaus@t-online.de oder rufen mich unter 035823 86229 an. *Mathias Borrmann*

Erneute Spende für den Ostritzer Ballspiel-Club

Der Ostritzer Ballspiel Club e.V. konnte sich diese Woche über eine Ballspende aus Hessen freuen. Michael Kladrowa spielte von 1964 bis 1975 bei unserem Ostritzer Fußballverein, damals noch unter dem Namen Fortschritt Ostritz. Er spendet dem Verein neun Bälle in der Größe 5 und sechs Bälle in der Größe 4.

Der Vorstand des Ostritzer Ballspiel-Clubs freut sich sehr, dass Michael Kladrowa seinen ehemaligen Verein nicht vergessen hat. Wir bedanken uns herzlich bei Michael Kladrowa für die Bälle und wünschen den Mannschaften viel Spaß bei der Benutzung. *Gezeichnet: Vorstand*

Das MEWA-Bad im neuen Glanz – Teil 2

Bereits im letzten Stadtanzeiger berichteten wir von den baulichen Veränderungen im MEWA-Bad.
2019 lobte die MEWA-Bad-Initiative in Zusammenarbeit mit dem Ostritzer Friedensfest einen Graffiti-Wettbewerb aus, bei dem Gestaltungsideen eingereicht werden konnten, die dann die Fassade verschönern sollten. Die Beteiligung war nicht sehr groß und trotzdem haben wir gelungene Vorschläge erhalten. Durch ein Kunst-Projekt der Schkola konnten Schüler ihr Wunschmotiv in Postkartengröße gestalten. Die daraus entstandenen verschiedenen Motive flossen nun in die Fassadengestaltung ein. Die Profis vom Fame-Graffiti- & Skateshop aus Zittau zauberten nach diesen Vorlagen ein sehr gelungenes Endresultat.

Die Arbeitsleistungen inkl. Graffiti-Workshop wurden dabei durch die Friedensfestinitiative gesponsert und die Sachleistungen im Zuge des laufenden Projektes Neulandgewinner akquiriert. Auch das gesponserte Gerüst von HolzArbeiten Andre Blüthner und die Mithilfe von Roman Heidrich verhalf zur professionellen Arbeit. Auch die Dachrinnen wurden durch Familie Valentin farblich aufgefrischt. Ein riesengroßes und herzliches Dankeschön allen Akteuren!

Auch die Sanitäranlagen erhielten eine neue Gestaltung. Die Familien von Melanie Kliche und Ronny Mauermann verschönerten mit frischer Farbe und tatkräftigem Arbeitseinsatz die Räume, sodass diese nun nicht mehr ganz im 70er-Jahre-Retrolook daher kommen. Auch der Nachwuchs war beim Herzensprojekt MEWA-Bad sehr motiviert und half mit. Einfach toll!

Und noch mehr ist passiert: Insbesondere durch den persönlichen Einsatz von Volkmar Prange und Ina Schwarzbach entstand für zukünftige Veranstaltungen eine kleine Imbissküche. Die Küchenschränke und Geräte wurden uns dabei durch die Schkola vermacht, Geschirr und Küchenutensilien durch die Friedensfestinitiative. Neben Baumanns Imbiss wird nun also auch zu manchen Veranstaltungen das Fenster daneben geöffnet sein und Leckereien anbieten. Und ein Licht ist uns auch noch aufgegangen, denn Richard Brendler verhalf mit fachlichen Know-How in einigen Räumen und auch im Außengelände zu neuen Lampen und Steckdosen.
Nicht versäumen wollen wir, unserem fleißigen Allrounder Herrn Stephan Wünsche Danke zu sagen, der sich mit viel Herzblut und Schaffenskraft um die täglichen Pflegearbeiten in und rund ums Bad kümmert. Ohne ihn wäre eine Saisoneröffnung nicht möglich.

So viele Engagierte wie hier auch benannt sind, es fehlt uns trotzdem an Unterstützung für den baldigen laufenden Betrieb. Die Corona-Regeln erfordern einen deutlich höheren personellen und materiellen Aufwand als in den Jahren zuvor. Wir suchen Leute, die sich für ein paar Stunden an die Kasse setzen, die Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten übernehmen, die netzwerken und organisieren können, um die Einsätze der Rettungsschwimmer zu planen oder selbst Rettungsschwimmer werden wollen. Es wird jede ehrenamtliche Tätigkeit, wenn gewünscht, mit einer Aufwandsentschädigung von 5,00 € pro Stunde vergütet und die Anerkennung und den Dank der Badegäste hat man sicher! Meldet euch unter mewa-bad-ostritz@web.de, über unsere Facebookseite Mewa-Bad-Ostritz oder telefonisch bei Rosanna Pappani unter 035823 88422 oder Kathrin Heidrich unter 035823 86515.

Aufgrund der sehr dynamischen Informationen zu Testpflichten und anderen Schutzmaßnahmen wegen der Corona-Pandemie werden wir alle aktuellen Regelungen auf unserer Facebook-Seite und natürlich am Einlass veröffentlichen.

Wir sehen uns im MEWA-Bad!

Eure MEWA-Bad-Initiative

neuer Sommer – neuer Kurs 2021

im MEWA-Freibad Ostritz

Sommer und Sonne laden wieder ein, sich aktiv und sportlich orientiert im FLACHWASSER zu bewegen. Die Wassergymnastik bietet einen sportlichen Rahmen für jedes Alter und bedarf keiner Vorkenntnisse.

Freude an Bewegung im Wasser

- hält fit und gibt Form
- trainiert Muskulatur, Kreislauf, Kondition
- stärkt das Immunsystem

Kursbeginn: Freitag, 25.6.2021, 13.00 Uhr
Kursgebühr: beim Kursleiter zu entrichten: 3,00 € pro Stunde (pro Stunde abrechenbar) zzgl. Badeintritt am Eingang

Kursleiterin: Christine Junge (Kontakt: 035823 86523)

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

„Ostritz schaut hin – Sommerliche Filmnächte“ starteten am 19. Juni 2021

Am 19.6.2021 begann die Ostritzer Friedensfestinitiative die Filmreihe »Ostritz schaut hin – Sommerliche Filmnächte«. Die Organisatoren*innen laden bis zum 19.9.2021 zu unterschiedlichen Orten in Ostritz ein und umrahmen die Filme mit Vorträgen, die zum Diskutieren und Nachdenken anregen sollen.
Zur Eröffnung am 19.6.2021 spielten auf dem Marktplatz in Ostritz die Band »Cafe Änn« ihre Country-Folk-Musik und der Film »Das Mädchen Wadjda« wurde gezeigt, der Einblicke in die Gesellschaft Saudi-Arabiens geben konnte. Aber auch andere Orte, wie das Freibad »MEWA«, die Gartensparte »Freundschaft«, das Gemeindehaus der katholischen Pfarrgemeinde sowie das AZ meva werden als Schauplatz für Filmvorführungen genutzt.
Die liebevoll ausgewählten Streifen liefern u. a. Einblicke in die aktuellen rechtspopulistischen Strömungen, ihr Auftreten und ihre Argumentationsmuster (Rechtsruck), portraitieren Aktivist*innen, Unternehmer*innen und Kritiker*innen und ihren alltäglichen Kampf um die Energiewende (Power to Change – Die Energie-Rebellion) oder stellen die Frage, wie es jungen Jüdinnen und Juden und Muslimen in Deutschland geht (»Wie viele Nadelstiche«, Kurzfilmabend). Auch an die Kleinsten wird gedacht: Hier trifft der tiefbegabte Rico auf den hochbegab-

OSTRITZ SCHAUT HIN

SOMMERLICHE FILMNÄCHTE

Vom 19.06. bis 19.09.2021

FREIER EINTRITT

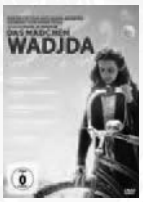
Die Filmvorführungen werden jeweils durch einen thematischen Vortrag ergänzt .

Ein vielfältiges Rahmenprogramm lädt zum Nachdenken, Diskutieren und Austauschen ein!

Sa 19.06.21, 20:00 Uhr
Marktplatz, Ostritz

Das Mädchen Wadjda

D, Saudi-Arabien 2012 I R: Haifaa Al Mansour I 95 min I FSK 0



Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudiarabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist, Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann.

Unsere Filmnächte werden in diesem Jahr mit einem Konzert auf dem Markt eröffnet. Eingeladen haben wir dafür die Band „Café Ânn“, die uns mit ihrer Oldtime-Folk Musik in die Sommerlichen Filmnächte eingrooven werden. Der Film wird thematisch von Ali Dogan vom Leibniz-Zentrum Moderner Orient in Berlin begleitet, der uns Einblicke in die Gesellschaft Saudi-Arabiens geben wird.

Do 08.07.21, 20:00 Uhr
Am-Vieh-Theater, IBZ, St. Marienthal 10

Power to Change - Die EnergieRebellion

D 2015 I R: Carl-A. Fechner I 94 min I Altersempfehlung: 14 J.

Deutschland steht zweifellos vor der größten strukturellen Veränderung seit Beginn des Industriezeitalters. Mit journalistisch-analytischem Blick, untermauert von einer tiefreichenden Recherche portraitiert der Film Aktivist*innen, Unternehmer*innen und Kritiker*innen und ihren alltäglichen Kampf um die Energiewende. Ein Film, der einen Punkt hinter die Weltuntergangsszenarien und abgehobenen Diskussionen um die Machbarkeit der Energiewende setzt: Kurzweilig, spannend, faszinierend und ohne moralischen Zeigefinger. Trotzdem unversöhnlich da, wo Versöhnung nicht möglich ist.

Im Vortrag und anschließendem Filmgespräch mit Markus Will, Hochschule Zittau / Görlitz, Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften und TRAWOS Institut, werden wir uns mit dem Kohleausstieg in der Lausitz beschäftigen, welche erneuerbaren Energien in Zukunft eine große Rolle spielen werden und was das für unsere Region bedeuten kann.

So 11.07.21, 16:00 Uhr
kath. Gemeindesaal, Spanntigstraße 3

Rico, Oskar und die Tieferschatten

D 2014 I R: Neele Leana Vollmar I 96 min I Altersempfehlung: 8 bis 11 J.

Auf der Suche nach einer Fundnudel trifft der tiefbegabte Rico den hochbegabten Oskar und die beiden Jungs werden Freunde fürs Leben. Gemeinsam sind sie quer durch Berlin dem berüchtigten Entführer Mister 2000 auf der Spur. Doch dann ist Oskar plötzlich verschwunden und Rico muss seinen ganzen Mut zusammen nehmen, um seinen Freund zu finden...

Der Offene Treff der katholischen Gemeinde lädt zu einem bunten Familienfest im Gemeindehaus und -hof ein. Kaffee, Kuchen, Spiel und Spaß erwarten euch. Den Filmabend wird Psychologin Carolin Müller thematisch begleiten.

Do 22.07.21, 20:00 Uhr
Am-Vieh-Theater, IBZ, St. Marienthal 10

Wir sind jung, wir sind stark

R: Burhan Qurbani I 123 min I Altersempfehlung: ab 14 J.

Rostock-Lichtenhagen, 24. August 1992. In der verödeten Plattenbausiedlung hängen die Jugendlichen herum und wissen nichts mit sich anzufangen. Tagsüber gelangweilt, verbringen sie die Nächte damit gegen die Polizei und Ausländer*innen zu randalieren. Der Film erzählt die Geschichte eines Tages aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Menschen. Sie alle eint die Sehnsucht nach Heimat, Liebe und Anerkennung. Doch am Ende dieses Tages werden einige von ihnen um ihr Leben fürchten, während andere Molotow-Cocktails werfen und Interviews geben.

*Gemeinsam mit dem Augen auf e.V. laden wir zu einer lebendigen Gesprächsrunde im Anschluss des Filmes ein. In dieser möchten wir gemeinsam mit den Zuschauer*innen und eingeladenen Zeitzeug*innen auf eine Zeitreise gehen und den Bezug zu unserer Region herstellen. Was passierte in unserem Landkreis? Welche politischen Strömungen gab es und mit welcher Motivation beteiligten sich die Menschen an diesen?*

So 25.07.21, 20:00 Uhr
MEWA-Bad, Schulstraße 1

Das geheime Leben der Bäume

CH 2012 I R: Markus Imhoof I 91 min I Altersempfehlung: ab 13 J.

Der Förster und Bestsellerautor Peter Wohlleben erzählt faszinierende Geschichten über die höchst erstaunlichen Fähigkeiten der Bäume. Er ermöglicht uns eine neue Begegnung mit Bäumen, die dringend notwendig ist. Denn was wir heute Wald nennen, ist längst nur noch eine grüne Kulisse der Holzwirtschaft und Wohlleben kämpft für die Rückkehr des Urwalds. Eine dokumentarische Entdeckungsreise zu den letzten Geheimnissen vor unserer Haustür mit spektakulären Naturfilm-Sequenzen und ungesehenen Wald-Bildern.

Wir haben den Herrnhuter Förster Matthias Clemens eingeladen, der uns bei der kritischen Reflexion des Films begleitet, aufkommende Fragen beantworten kann und Einblicke in unsere regionalen Wälder gibt.

Fr 20.08.21, 20:00 Uhr
AZ meva – Me-O-Wa, Viebigstraße 20

Rechtsruck

D 2017 I Medienprojekt Wuppertal I 195 min
Altersempfehlung: ab 15 J.

Nachdem sich politisch Unzufriedene zunächst auf den Straßen versammelten und ihrer Stimme dann in Wahlen Bedeutung verliehen, wird der Rechtsruck in Deutschland vor allem durch den Einzug der AfD in den Bundestag sichtbar und auch deutlich spürbar. Die Filme liefern aus der Perspektive junger Menschen Einblicke in die aktuellen rechtspopulistischen Strömungen, ihr Auftreten und ihre Argumentationsmuster und zeigen Möglichkeiten auf, sich dem zu widersetzen und sich für ein solidarisches, demokratisches Miteinander einzutreten.

*Wie gestaltet sich der Rechtsruck in der Oberlausitz? Um diese Frage zu beantworten, laden wir Expert*innen ein, welche mit uns einen Blick auf rechte Strukturen im Landkreis riskieren. Was sind deren Handlungsstrategien und wie wirkt sich deren Existenz auf die Arbeit gesellschafts-politischer Akteur*innen vor Ort aus? Auch auf die Erfahrungen/Erlebnisse der Zuschauer*innen sind wir gespannt und möchten Platz für einen gemeinsamen Austausch lassen.*

Do 26.08.2021, 20:00 Uhr
Am-Vieh-Theater, IBZ, St. Marienthal 10

„Wie viele Nadelstiche“

Kurzfilmabend zu Antisemitismus und Islamfeindlichkeit

Altersempfehlung: ab 12 J.

Wie geht es jungen Jüdinnen, Juden und Muslimen in Deutschland? Welche Alltagserfahrungen machen sie und wie erleben sie Antisemitismus und Islamfeindlichkeit? Wie gehen sie mit ihren Erfahrungen um? Und was wünschen sie sich von anderen Menschen in Situationen, in denen Alltagsrassismus und Antisemitismus passiert? Wir präsentieren ausgewählte Clips von Youtube und Co., in denen junge Menschen zu Wort kommen, die nicht nur jüdisch oder muslimisch sind, sondern engagiert, stark, witzig und ganz individuell.

Der Filmabend wird präsentiert vom Team des djo – Deutsche Jugend in Europa Landesverband Sachsen e.V. anlässlich des Festjahres #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland. Wir werden rund um die Clips erzählen, warum wir sie ausgewählt haben und Hintergrundinformationen geben.

Do 02.09.21, 19:00 Uhr
MEWA-Bad, Schulstraße 1

Parasite

Südkorea 2019 I R: Bong Joon-ho I 132 min I Altersempfehlung: ab 16 J.

Die Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses W-LAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Ereigniskette aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar ist.

*Wir sprechen mit Vertreter*innen des Deutschen Gewerkschaftsbunds DGB über Klassen und soziale Gerechtigkeit in Deutschland. Wie sieht die Situation besonders während der Corona-Pandemie aus und was muss sich für eine solidarische Zukunft verändern?*

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

So 05.09.21, 19:00 Uhr
Gartensparte „Zur Freundschaft“, Schrebergärten
An der B99 nahe Nordring

Gundermann

D 2018 I R: Andreas Dresen I 128 min I Altersempfehlung: ab 13 J.

GUNDERMANN erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Ein Poet, Clown und Idealist, der träumt, hofft, liebt und kämpft. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. GUNDERMANN ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. GUNDERMANN ist ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit.

*TROCKENDOCK ist eine Gruppe freier Schauspieler*innen und Sprecher*innen, die geprobte wie auch spontane und improvisierte szenische Lesungen veranstalten. Neben neuerer Dramatik sind es auch immer wieder historische und dokumentarische Texte, denen sich das Kollektiv widmet. Für die Filmnächte bereiten sie eine szenische Lesung mit Dokumenten von und um den Liedermacher Gerhard Gundermann vor.*

So 19.09.21, 19:00 Uhr, Eintritt 6,00 €
Am-Vieh-Theater, IBZ, St. Marienthal 10

NEISSE – NYSA – NISA FILM FESTIVAL

Borga

Deutschland, Ghana 2021 I R: York-Fabian Raabe I 104 min I Altersempfehlung: 16 J.

Kojo wächst auf der Elektroschrott-Müllhalde Agbogbloshi in Ghanas Hauptstadt Accra auf, wo seine Familie vom Verbrennen des Schrotts lebt, aus dem sie Metall gewinnt. Doch Kojo will mehr: Auswandern und ein „Borga“ werden, ein Ghanaer, der es im Ausland zu Wohlstand gebracht hat. Als Erwachsener bietet sich ihm diese vermeintliche Chance in Deutschland. Dort angekommen, wird Kojo jedoch mit der bitteren Realität seiner Chancenlosigkeit konfrontiert. Um dennoch vor der Familie dem Bild des erfolgreichen Borga zu entsprechen, begibt er sich in die Illegalität.

Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter www.ostritzer-friedensfest.de

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der jeweils aktuellen hygienischen Bestimmungen statt.

Veranstalter:
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

ten Oscar und sie werden Freunde. Als Oscar plötzlich verschwindet, muss Rico seinen ganzen Mut zusammennehmen, um seinen Freund zu finden (Rico, Oscar und die Tieferschatten).
Die Filmreihe wird am 19.9.2021 mit dem Film »Borga« im Rahmen des Neisse-Filmfestivals abgeschlossen. Der Film portraitiert den Jungen Kojo aus Ghana, der als Erwachsener nach Deutschland auswandert, um dort Wohlstand zu finden und dort angekommen mit der bitteren Realität seiner Chancenlosigkeit konfrontiert wird.
Ein spannendes Rahmenprogramm mit interessanten Referent*innen und kreativen Austauschrunden komplementieren die Filmvorführungen. Das detaillierte Programm mit den jeweiligen Filmbeschreibungen ist auf der Seite www.ostritzer-friedensfest.de zu finden.
Die Ostritzer Friedensfestinitiative setzt sich zusammen aus der Stadt Ostritz, dem Internationalen Begegnungszentrum und dem ehrenamtlichen Organisationsteam.

Förderhinweis:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WELTOFFENES SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ | Freistaat SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Interkulturelle Woche 2021 im Landkreis Görlitz – Aufruf zur Beteiligung

Die Interkulturelle Woche (IKW) findet dieses Jahr **vom 26. September bis 3. Oktober** in mehr als 550 Städten Deutschlands unter dem bundesweiten Motto #offengeht statt. Der Landkreis Görlitz ist 2021 erstmalig dabei. Ziel der IKW ist es, Diversität und Vielfalt in der Gesellschaft sichtbar zu machen. In der Vielfalt liegt die Zukunft unserer Gesellschaft – auch wenn uns dies mitunter vor Herausforderungen stellt bzw. stellen kann. Das diesjährige Motto #offengeht soll dabei für Begegnungen, neue Erfahrungen, neue Perspektiven und vieles mehr stehen. Die Ausländerbeauftragte des Landkreises Görlitz, Olga Schmidt, ruft jetzt zur aktiven Beteiligung auf.
Der Landkreis Görlitz mit seiner Lage im Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechien zeichnet sich mit aktuell 13.142 Personen aus ca. 133 Herkunftsländern sachsenweit durch eine besonders große interkulturelle Vielfalt aus. Mit der Einführung der landkreiseigenen IKW 2021 kann diese Vielfalt anhand facettenreicher Veranstaltungen hervorgehoben, das gegenseitige Verständnis aller Einwohnerinnen und Einwohner untereinander und unabhängig von Aussehen, Herkunft und Religion sowie der Abbau eigener Vorurteile gefördert werden. Die IKW bietet allen Akteurinnen und Akteuren sowie Migrantinnen und Migranten die Möglichkeit, sich und ihre Angebote zu präsentieren und somit die Offenheit und Vielseitigkeit des Landkreises zu bewahren.
Die Ausländerbeauftragte des Landkreises Görlitz, Frau Olga Schmidt, lädt als zentrale Koordinatorin der IKW im gesamten Landkreis Görlitz (ohne Planungsraum 5) gemeinsam mit Frau Barbora Bock, Lokalkoordinatorin der IKW in Zittau und Planungsraum 5 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Netzwerke, Initiativen und Vereine herzlich ein, sich mit eigenen Veranstaltungen an der Interkulturellen Woche vom 26. September bis zum 3. Oktober 2021 zu beteiligen, um ein vielfältiges, interkulturelles Programm zu ermöglichen.

Vorschläge und Anmeldungen von Veranstaltungen können bis zum 30. Juni unter Angabe der folgenden Punkte eingereicht werden:

- Datum und Uhrzeit
- Art der Veranstaltung
  (z. B.: Ausstellung, Buchlesung, Vortrag, Workshop, kultureller Austausch, Mitmachangebot)
- Titel der Veranstaltung
- kurze Beschreibung der Veranstaltung
- Zielgruppe
- Ort/Adresse der Veranstaltung mit Straße/Haus-Nr. und PLZ und Internetadresse, die direkt zur Veranstaltung führt
- Anmeldung bis wann und an welche E-Mail-Adresse/ weitere Kontaktdaten
- Ansprechpartner/in für Auskünfte/Anfragen
- Telefonnummer/E-Mail der Ansprechpartner/in für Auskünfte/Anfragen
- Veranstalter
- Logo, Foto/s des Veranstalters/der Veranstaltung
- Höhe des Eintrittsgeldes (wenn geplant)

Für die Anmeldung, Fragen zu möglichen Projektideen, Fördermöglichkeiten etc. stehen die zentrale IKW-Koordinatorin für den gesamten Landkreis Görlitz (ohne PLR 5), Frau Olga Schmidt, telefonisch unter 03581 663-9007 und per E-Mail an auslaenderbeauftragte@kreis-gr.de und für den PLR 5 die Lokalkoordinatorin, Frau Barbora Bock/Mehrgenerationenhaus der Hillerschen Villa Zittau, telefonisch unter 03583 7796-21 und per E-Mail an b.bock@hillerschevilla.de zur Verfügung.

Hintergrund
Die Koordinierung der IKW im PLR 5 (ohne Stadt Zittau) wird durch die lokale Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz gefördert. Die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz wird im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« durch das Bundesfamilienministerium, den Freistaat Sachsen und den Landkreis Görlitz gefördert.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie aktuell unter **www.demokratie.landkreis.gr.**
Die Koordinierung der IKW in der Stadt Zittau wird durch die lokale Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau gefördert. Die Partnerschaft für Demokratie Zittau wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" durch das Bundesfamilienministerium, den Landespräventionsrat Sachsen und die Stadt Zittau gefördert.

Weitere Informationen sind unter aktuell unter
https://zittau.neisse-pfd.de/

Franziska Glaubitz, Öffentlichkeitsarbeit
im Landratsamt Görlitz

Endlich wieder Live-Musik!

Bluegrass, Ragtime und Blues unter freiem Himmel

Das IBZ St. Marienthal lädt am **Freitag, dem 9.7.2021, um 20.00 Uhr** zu einem Konzert der Voltz Brothers **und am 17.7.2021** zu einem **Kaffeekonzert um 15.30 Uhr** der Band Tubarovka in das **Am-Vieh-Theater** ein.

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Monat Juli 2021

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 1.7.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung, TH Hydraulische Rettungsgeräte
Di., 6.7.	19.30 Uhr	Ortsfeuerwehrausschuss
Do., 8.7.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Wasserentnahmestellen
Mo., 19.7.	19.00 Uhr	Festausschuss
Fr., 30.7.	19.30 Uhr	Dienstversammlung

Wehrleitung

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:
Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550,
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf,**
Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

24.6.	18.00	Johannisfeuer in Wittgendorf, *Offener Mittwochskreis*
27.6.	08.30	Gottesdienst in Leuba, *Pfrn. Herbig*
4.7.	10.00	Gottesdienst in Ostritz, *Hr. Köhler*
11.7.	10.00	Gottesdienst in Ostritz, *Pfr. Wappler*
18.7.	10.00	Familiengottesdienst in Dittelsdorf *Pfr. Wappler/Gemeindepädagoginnen*
25.7.	10.00	Gottesdienst in Leuba, *Pfr. Wappler*

Änderungen aufgrund aktueller Entwicklungen vorbehalten! Bitte die geltenden Hygieneauflagen beachten!

Wir planen den Bewuchs an der Friedhofsmauer zu beseitigen. Dafür suchen wir Helfer!

Termin **24.7.2021, 9.00 Uhr, Treffpunkt Eingang evangelischer Friedhof.** Werkzeuge bitte mitbringen.

Gehorsam

Um dieses für manche unliebsame Wort geht es im Monatsspruch Juni: »Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen«, Apostelgeschichte 5,29. Der Mensch tut von klein auf herzlich ungern, was andere sagen. Argumente, um jemanden zum Umdenken zu bewegen, haben ihre Tücken: so ist eine Beweisführung für den einen überzeugend, aber für den anderen gerade eben nicht. Zudem kann – je nach rhetorischem Geschick – fast alles widerlegt oder wiederum gerechtfertigt werden. Weil niemand wirklich die Gesamtheit einer komplexen Situation erfassen und in seine Überlegungen einbeziehen kann, bleibt ein Restfaktor übrig, der wenig mit Vernunft, hingegen viel mit Vertrauen zu tun hat. So kann es wichtiger sein, wer etwas sagt, als was inhaltlich gesagt wird. Wenn beispielsweise eine uns unliebsame Person etwas fordert, steht nahezu fest, dass wir kaum bereit sind, darauf einzugehen; – nicht wegen der Sache, sondern wegen des Vertrauens! Wir treffen vermutlich mehr Entscheidungen aufgrund von Sympathie oder Antipathie als auf der Basis vernünftiger Motive. Deswegen setzt Werbung und Beeinflussung eher auf Gefühle in Form ansprechender Bilder als auf sachliche Überzeugungskraft. Argumente kann man widerlegen, Emotionen nicht. Dass hierin Gefahrenpotenzial liegt, dürfte jedem klar sein. Wir können daran jedoch schwerlich etwas ändern, sollten uns dies aber bewusst machen: Wem schenken wir unser Vertrauen? Von wem lassen wir uns etwas sagen? Alle Jünger Jesu haben jedenfalls Gott und seinem Wort mehr vertraut als Menschen. Das würde uns auch nicht schaden und einen zuverlässigen Ankerpunkt in den Stürmen des Lebens geben. Herzlichst, *Pfarrer Martin Wappler*

Katholische Kirche Ostritz

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Mariä Himmelfahrt Ostritz
Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587
(Gemeindereferent Stephan Kupka)
E-Mail: gemref.ostritz@wegkreuz.de
www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juli

! Alle Termine sind derzeit unter Vorbehalt, daher immer auch die Vermeldungen und anderen Informationen im Aushang und Internet (s.o.) beachten!

27.6.		*Gelübdetag in Ostritz*
	10.00	Hl. Messe mit besonderem Gebet für die Stadt, Einladung an den Stadtrat, dessen Vorgänger nach einem Unwetter 1773 diese Feier gestiftet hat
4.7.		*14. Sonntag im Jahreskreis*
	10.00	Hl. Messe
11.7.		*15. Sonntag im Jahreskreis*
	10.00	Hl. Messe
16.7.	19.15	Hl. Messe zum Skapulierfest
18.7.		*16. Sonntag im Jahreskreis*
	10.00	Hl. Messe
24.7.		*Samstag*
	17.30	Hl. Messe

25.7. Pfarreitag in Hirschfelde
10.00 Hl. Messe (evang. Kirche Hirschfelde), gleichzeitig Kindergottesdienst im Gelände der kath. Kirche, anschl. Mittagsimbiss (bitte jeder selbst mitbringen) und geselliges Miteinander

14.00 **Konzert mit Siegfried Fietz** (evangelische Kirche Hirschfelde)

26.–30.7. **Religiöse Kinderwoche** (RKW) jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr

Regelmäßige Termine im Juli

jeden Montag 18.00 Uhr Friedensgebet
jeden Dienstag und Donnerstag 17.30 Uhr Rosenkranz
jeden Sonntag 9.30–9.45 Beichtgelegenheit

Caritaskreis

Bei seinem ersten Zusammentreffen seit einem Jahr haben wir Frau Richter für die langjährige Leitung gedankt. Frau Schindler bat darum, ihren Dienst zu beenden, und fand auch gleich Helferinnen, die ihre Besuche übernehmen. Herzlichen Dank dafür. Frau Katzki und Frau Döcke waren aus Bautzen vom Caritasverband Oberlausitz e. V. zu Gast und stellten unter anderem Unterstützungsangebote vor. Frau Mechthild Klimt wird die Leitung des Kreises übernehmen. Wir bitten um Gottes Segen für diese Aufgabe.

Neue Gottesdienstordnung ab November 2021

Im Vorraum der Kirche werden die möglichen Varianten für die künftige Gottesdienstordnung in der Pfarrei aushängen. Bitte kommen Sie darüber ins Gespräch, machen Anmerkungen oder bringen neue Ideen ein.

Kinderfilm im Gemeindesaal, 11.7., 16.00 Uhr

Im Rahmen von »Ostritz schaut hin – sommerliche Filmnächte« laden wir am 11.7. zum Film »Rico, Oskar und die Tieferschatten« ein. Beginn ist 16.00 Uhr. Eintritt frei. Nähere Infos in ausliegenden Flyern oder www.ostritzer-friedensfest.de

Religiöse Kinderwoche = erste Ferienwoche

In der ersten Ferienwoche 26.–30.7. herzliche Einladung für alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse zu erfahren, »Was uns den Himmel offen hält«. Dazu schauen wir nach in Jeshuas Hütte, eine Laubhütte, die in den Tagen entsteht und gefüllt wird. Anmeldung per Zettel, die in Kirche und beiden Gemeindehäusern ausliegen oder per E-Mail an gemeindereferent@kath-kirche-ostritz.de
Wann? 20.–24.7.2021, jeweils 9.30 bis 16.00 Uhr
Wer? Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse
Wo? katholisches Gemeindehaus, Spanntigstraße 3
Kosten: 25,00 €
Anmeldeschluss Ostritz: 10.7.2021, sobald wie möglich

Falls noch notwendig, wird es am Montag ab 8.30 Uhr die Gelegenheit zum Corona-Selbsttest geben. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sind getestet oder geimpft.
Es grüßen *Anja Salditt, Stefanie Hirsch, Stephan Kupka und das ganze Team*

Die Religiöse Kinderwoche in Ostritz verantworten und gestalten die Ostritzer Kirchgemeinden gemeinsam.

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau M. Prange, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:
Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:
- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 19.7.2021

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0

HEIZÖL | HOLZPELLETS

Ihr Zahntechnikspezialist stellt vor

Qualitätsprothesen aus flexiblen Hochleistungskunststoffen

- ✓ metallfrei und allergiearm
- ✓ hochästhetisch, fast »unsichtbar«
- ✓ hochelastisch
- ✓ sehr leicht, angenehmes Tragegefühl
- ✓ sehr guter Sitz, da digital gefertigt
- ✓ fast unzerbrechlich, langlebig
- ✓ Anwendung bei Teil-, bis Totalprothesen möglich
- ✓ erweiterungsfähig

MF DENTAL GmbH
Telefon: (0 35 83) 69 60 110

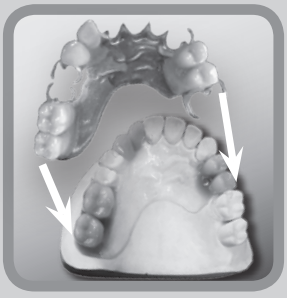
MF Dental GmbH

Durchsichtige Prothesen

- ✓ Klammern und Basis sind fast »unsichtbar«, da aus glasklarem Kunststoff

Miniprothesen

- ✓ Zahnfleischklammern sorgen für den notwendigen Halt
- ✓ Klammern können auch durchsichtig gefertigt werden



Anfertigung / Preisanfragen von Prothesen nur über Zahnarztpraxis Ihres Vertrauens möglich

GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

Vertrauen und Qualität vereint
im Trauerfall und bei der Vorsorge

Tag & Nacht

EUROCERT DIN EN ISO 9001

Markt 20 | Ostritz | 035823 / 777 31 | www.bestattungshaus-klose.de

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34
ivd

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Werteinschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drti.de

Redaktionsschluss für den nächsten »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **19.7.2021**
Erscheinungsdatum ist der **30.7.2021**